

Mikrozensus 1998 und Arbeitskräftestichprobe der EU 1998

Interviewvordruck 1 + E

Berichtswoche: 20. bis 26. April 1998

Hinweise zu Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht und Geheimhaltung (Datenschutz) finden Sie auf der Rückseite dieses Interviewvordrucks sowie in der „Kurzinformation für die Befragten“.

Merkmale, deren Beantwortung freigestellt ist, sind mit einer grünen Unterlegung der Fragen- und Antwortspalten gekennzeichnet.

Fragen zur Wohnung/zum Haushalt										
		Gibt es in Ihrer Wohnung außer Ihrem Haushalt weitere Haushalte ? Falls ja, geben Sie bitte an, wie viele weitere Haushalte es gibt!		Nur bei Wiederholungsbefragung!				Wie viele Personen haben am 22. April 1998 in Ihrem Haushalt gelebt?		
10	11	12	2/13	2/14	2/15	2/16	2/17	2/18	2/19	2/20
2	X									
			Anzahl eintragen! Keine.....0		Anzahl eintragen! Nein, keine.....00		Anzahl eintragen! Nein, keine.....00		Anzahl eintragen!	

Fragen zu den Personen im Haushalt (an alle Personen)																Schulbesuch (an alle Personen)				Vom Statistischen Landesamt auszufüllen!								
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Sind Sie seit Ende April 1997 zu diesem Haushalt zugezogen?	Geschlecht	Geburts-		Familienstand	Eheschließungs-jahr der jetzigen bzw. letzten Ehe	Sind Sie mit der ersten Person (lfd. Nr. 01) verheiratet, verwandt oder verschwägert?	Wenn 1 in 3/21 In welcher Beziehung stehen Sie zur ersten Person?	Wenn 8 in 3/21 Sind Sie Lebenspartner der ersten Person?	Falls Lebenspartner der ersten Person im Haushalt lebt und wenn 8 in 3/23 In welcher Beziehung stehen Sie zum Lebenspartner der ersten Person?	Bewohnen Sie außer der hiesigen Wohnung noch eine weitere Wohnung (Unterkunft/Zimmer) in der Bundesrepublik Deutschland?	Ist die hiesige Wohnung die Hauptwohnung*?	Wenn 1 in 3/25	Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?	Welche ausländische(n) Staatsangehörigkeit(en) besitzen Sie?		Wenn 8 in 3/27 Seit wann leben Sie auf dem heutigen Gebiet der Bundesrepublik Deutschland?	Für Kinder im Alter bis zu 14 Jahren: Besucht das Kind gegenwärtig den Kindergarten, die Kinderkrippe oder den Kinderhort?	An alle Personen: Besuchen Sie oder das Kind gegenwärtig eine Schule (auch berufliche Schule) oder eine Hochschule (auch Fachhochschule)?	Wenn 1 in 3/35 Um welche Schule oder Hochschule handelt es sich dabei?	Lfd. Nr. der Familie im Haushalt							
			1.	2.											3/32	3/33						3/34	3/35	3/36	3/37			
10	11	12	3/13	3/14	3/15	3/16	3/17	3/18	3/19	3/20	3/21	3/22	3/23	3/24	3/25	3/26	3/27	3/28	3/29	3/30	3/31	3/32	3/33	3/34	3/35	3/36	3/37	
3	0	1																										
3	0	2																										
3	0	3																										
3	0	4																										
3	0	5																										
			Ja.....1 Nein...8	Männlich.....1 Weiblich.....2	Januar bis April.....1 Mai bis Dezember.....2 Ledig.....1 Verheiratet.....2 Verwitwet.....3 Geschieden.....4	Die letzten zwei Stellen eintragen! 19..	Ja.....1*) Nein...8	Ehegatte.....1 (Schwieger-) Tochter/Sohn*.....2 Enkel, Urenkel*.....3 (Schwieger-) Mutter/Vater*.....4 Großmutter/-vater*.....5 Sonstige verwandte oder verschwägte Person.....6	Ja.....1 Nein...8	Tochter/Sohn.....1 (Groß-)Mutter, (Groß-)Vater.....2 Sonstige verwandte oder verschwägte Person.....3 Sonstige nicht verwandte Person.....4 Keine Angabe.....9	Ja.....1 Nein...8	Ja.....1 Nein...8	Ja - und zwar ... nur die deutsche Staatsangehörigkeit.....1 die deutsche Staatsangehörigkeit und mindestens eine ausländische Staatsangehörigkeit.....2 Nein.....8	Siehe Liste A S.1		Hier geboren.....00 Seit 1949 und früher.....49 Seit 1950 und später: Die letzten zwei Stellen des Zuzugs-jahres eintragen! 19.. Keine Angabe.....99	Ja.....1 Nein...8	Ja.....1 Nein...8	Allgemeinbildende Schule: - Klassenstufe 1 bis 4.....1 - Klassenstufe 5 bis 10.....2 - Klassenstufe 11 bis 13 (gymnasiale Oberstufe).....3 Berufliche Schule 4 Fachhochschule.....5 Hochschule.....6									
1	2																											2
Reg.-Bez.	Auswahlbezirks-Nr.					Lfd. Nr. des Bogen-Haushalts im art. Auswahlbezirk																						

Familienname, Vorname

(Reihenfolge: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde)

Frage-Nr. →

Schlüssel für Eintragungen →

Familienname, Vorname

(Reihenfolge:
Ehegatten, Kinder, Verwandte,
Familienfremde)

Frage-Nr. →

Schlüssel
für →
Eintragungen

Lfd. Nr. der Person im Haushalt

01

02

03

04

05

Erste gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 4/13, 4/14, 4/15 oder 4/16)																						
In welchem Jahr und in welchem Monat haben Sie Ihre Tätigkeit beim derzeitigen Arbeitgeber oder als Selbständiger aufgenommen?		Handelt es sich bei Ihrer Tätigkeit um eine Vollzeit- oder eine Teilzeittätigkeit?	Wenn 2 in 4/47 Aus welchem Grund gehen Sie einer Teilzeittätigkeit nach?	Normalerweise geleistete Arbeitszeit je Woche			Tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche			Entspricht die Arbeitszeit in der Berichtswoche der normalen Stundenzahl, oder wurde mehr oder weniger als normalerweise gearbeitet?	Wichtigster Grund, weshalb in der Berichtswoche ...			Haben Sie in der Zeit von Februar bis April 1998 ... ständig, regelmäßig oder gelegentlich ...					Haben Sie in der Zeit von Februar bis April 1998 Ihre Erwerbstätigkeit hauptsächlich, manchmal oder nie zu Hause ausgeübt?			
Jahr	Monat			in Tagen	in Stunden	in Tagen	in Stunden	weniger als normalerweise gearbeitet wurde	mehr als normalerweise gearbeitet wurde		samstags gearbeitet?	an Sonntagen oder Feiertagen gearbeitet?	abends zwischen 18 und 23 Uhr gearbeitet?	nachts zwischen 23 und 6 Uhr gearbeitet?	Zahl der durchschnittlich je Nacht* geleisteten Stunden	Schicht gearbeitet?						
4/43	4/44	4/45	4/46	4/47	4/48	4/49	4/50	4/51	4/52	4/53	4/54	4/55	4/56	4/57	4/58	4/59	4/60	4/61	4/62	4/63	4/64	4/65
Die letzten zwei Stellen eintragen! 19..		Januar.....01 Februar.....02 März.....03 April.....04 Mai.....05 Juni.....06 Juli.....07 August.....08 September.....09 Oktober.....10 November.....11 Dezember.....12	Vollzeittätigkeit...1 Teilzeittätigkeit...2	Schulbildung oder sonstige Aus- oder Fortbildung.....1 Aufgrund von Krankheit, Unfallfolgen.....2 Persönliche oder familiäre Verpflichtungen.....3 Vollzeittätigkeit aus anderen Gründen nicht gewünscht.....4 Vollzeittätigkeit aus anderen Gründen nicht gewünscht.....5	Anzahl eintragen! 01 02 usw.	bei 98 und mehr Stunden pro Woche: 98	Anzahl eintragen! 00 01 02 usw.	bei 98 und mehr Stunden pro Woche: 98	In der Berichtswoche nicht gearbeitet.....0	Arbeitszeit entspricht der normalen Stundenzahl.....1 Mehr gearbeitet als normalerweise.....2 Weniger gearbeitet als normalerweise.....3	Siehe Liste E S. 2	Ausgleich für zu wenig geleistete Arbeitsstunden zu anderen Terminen (auch gleitende Arbeitszeit).....1 Überstunden.....2 Sonstige Gründe.....3	Ja - und zwar ... ständig.....1 regelmäßig.....2 gelegentlich.....3 Nein.....8	Anzahl eintragen! 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 ggf. gerundet	Ja - und zwar ... ständig 1 regelmäßig... 2 gelegentlich... 3 Nein... 8	Hauptsächlich (mindestens die Hälfte der Arbeitstage)... 1 Manchmal... 2 Nie... 8						

Bitte geben Sie den **Namen des Betriebes** an, in dem Sie tätig sind!

a

Klartext eintragen!

Lfd. Nr. der Person im Haushalt

0 1

0 2

0 3

0 4

0 5

Arbeitsuche von Erwerbstätigen (Wenn 1 in 4/13, 4/14, 4/15 oder 4/16)		Arbeitsuche von Nichterwerbstätigen (Wenn 8 in 4/13, 4/14, 4/15 und 4/16)						Arbeitsuche/Arbeitsplatzwechsel (Wenn 1 in 5/34 oder 5/36)											
Haben Sie in der Berichtswoche bzw. in den letzten 4 Wochen davor eine andere/weitere Tätigkeit gesucht?	Wenn 1 in 5/34 Aus welchem Grund suchen Sie eine andere oder weitere Tätigkeit?	Waren Sie in der Berichtswoche bzw. in den letzten 4 Wochen davor arbeitslos , oder haben Sie in dieser Zeit eine Tätigkeit gesucht ?	Wenn 8 in 5/36 Aus welchem Grund suchen Sie keine Tätigkeit ?	Wenn 2 bis 8 in 5/37			Wenn 1 in 5/36 Aus welchem Grund suchen Sie eine Tätigkeit?	An alle Arbeitssuchenden:				Wenn 2 in 5/44 (Tätigkeit als Arbeitnehmer gesucht)				Haben Sie die Arbeitsuche bereits abgeschlossen , noch nicht aufgenommen , oder warten Sie auf das Ergebnis einer Suchbemühung ?	Warten Sie zur Zeit auf ...?	Wenn hatten Sie den letzten Kontakt zum Arbeitsamt ? Vor ...	
				Auch wenn Sie keine Erwerbstätigkeit suchen, würden Sie denn trotzdem gern arbeiten ?	Wenn Ihnen eine Tätigkeit angeboten würde, könnten Sie diese Tätigkeit innerhalb von 2 Wochen aufnehmen ?	Aus welchem Grund könnten Sie eine Tätigkeit nicht innerhalb von 2 Wochen aufnehmen ?		Beziehen Sie Arbeitslosengeld oder Arbeitslosenhilfe ?	Suchen Sie eine Tätigkeit als Selbständiger oder als Arbeitnehmer ?	Suchen Sie eher eine Vollzeit- oder eher eine Teilzeit- tätigkeit?	Haben Sie innerhalb der letzten 4 Wochen etwas unternommen, um eine (andere) Tätigkeit als Arbeitnehmer zu finden ?	Was haben Sie in dieser Zeit unternommen , um eine (andere) Tätigkeit zu finden? (Methode der Arbeitsuche) Mehrfachangabe möglich							
5/34	5/35	5/36	5/37	5/38	5/39	5/40	5/41	5/42	5/43	5/44	5/45	5/46	5/47	5/48	5/49	5/50	5/51	5/52	5/53
Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8	Eine Tätigkeit als Selbständiger1 Ja.....1 Nein.....8	Eine Tätigkeit als Arbeitnehmer2	Nur eine Vollzeit- tätigkeit.....1 Eher eine Vollzeit- , unter Umständen eine Teilzeit- tätigkeit.....2 Nur eine Teilzeit- tätigkeit.....3 Eher eine Teilzeit- , unter Umständen eine Vollzeit- tätigkeit.....4	Ja.....1 Nein.....8	Suche über das Arbeitsamt1 Suche über private Vermittlung2 Aufgabe von Inseraten3 Bewerbung auf Inserate4 Bewerbung auf eine nicht ausgeschriebene Stelle5 Suche über persönliche Verbindung6 Durchsehen von Inseraten7 Sonstige Bemühungen8	Arbeitsuche abgeschlossen , neue Tätigkeit wird in Kürze aufgenommen1 Arbeitsuche noch nicht aufgenommen2 Warten auf das Ergebnis einer Suchbemühung3	Antwort des Arbeitsamtes1 das Ergebnis eines Auswahlverfahrens zur Anstellung im Öffentlichen Dienst2 das Ergebnis von anderen Bemühungen um eine (andere) Tätigkeit3 die Antwort auf eine Bewerbung4	weniger als 1 Monat1 1 bis unter 2 Monaten2 2 bis unter 3 Monaten3 3 bis unter 4 Monaten4 4 bis unter 5 Monaten5 5 bis unter 6 Monaten6 6 Monaten und mehr7		

Familienname, Vorname

(Reihenfolge:
Ehegatten, Kinder, Verwandte,
Familienfremde)

Frage-Nr. →

Schlüssel
für →
Eintragungen

Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Arbeitsuche/Arbeitsplatzwechsel (Wenn 1 in 5/34 oder 5/36)								Altersvorsorge (an alle Personen im Alter von 15 Jahren und mehr, sofern nicht Vollrentner aus Altersgründen)					
	Wenn 1 in 5/44 (Tätigkeit als Selbständiger gesucht)				An alle Arbeitssuchenden:				Waren Sie in der Berichtswoche in einer gesetzlichen Rentenversicherungspflicht versichert?	Wenn 8 in 5/63 Waren Sie in den letzten 12 Monaten vor der Berichtswoche pfl versichert?	Wenn 8 in 5/64 Waren Sie in den letzten 12 Monaten vor der Berichtswoche freiwillig versichert?	Wenn 8 in 5/65 Haben Sie j seit dem 1. Januar 1924 B zu einer gesetzlichen Rentenversicherung geleistet?	Wenn 1 in 5/63, 5/64, 5/65 oder in 5/66 In w gesetzlichen R waren Sie v versichert?	
	Wenn 1 in 5/54 Haben Sie in den letzten 4 Wochen etwas unternommen , um eine (andere) Tätigkeit als Selbständiger aufnehmen zu können?	Wenn 1 in 5/54 Was haben Sie in dieser Zeit unternommen , um eine Tätigkeit als Selbständiger aufnehmen zu können? (Methode der Arbeitsuche) Mehrfachangabe möglich 1. 2. 3.			Wenn 8 in 5/54 Sind Ihre Bemühungen für die Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit abgeschlossen , oder haben Sie Ihre Bemühungen noch nicht aufgenommen ?	Könnten Sie eine neue Tätigkeit innerhalb von 2 Wochen aufnehmen ?	Wenn 8 in 5/59 Aus welchem Grund könnten Sie eine neue Tätigkeit nicht innerhalb von 2 Wochen aufnehmen ?	Wenn 1 in 5/34, 5/36 oder 5/37 Seit wann suchen (oder suchten) Sie eine (andere) Tätigkeit ? Seit ...						Waren Sie unmittelbar vor Beginn der Arbeitssuche ...?
	5/54	5/55	5/56	5/57	5/58	5/59	5/60	5/61	5/62	5/63	5/64	5/65	5/66	5/67
01														
02														
03														
04														
05														
	Ja..... 1 Nein..... 8	Suche nach Grundstücken, Geschäftsräumen oder Ausstattungsgegenständen..... 1 Bemühungen um Genehmigungen, Konzessionen, Geldmittel usw. 2 Andere Dinge unternommen, um eine selbständige Tätigkeit aufnehmen zu können..... 3			Bemühungen sind abgeschlossen, selbständige Tätigkeit wird in Kürze aufgenommen..... 1 Mit Bemühungen für Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit noch nicht begonnen..... 2	Ja..... 1 Nein..... 8	Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit... 1 Aus- oder Fortbildung..... 2 Noch bestehende Tätigkeit... 3 Persönliche oder familiäre Verpflichtungen.... 4 Aus anderen Gründen... 5	weniger als 1 Monat..... 1 1 bis unter 3 Monaten..... 2 3 bis unter 6 Monaten..... 3 ½ bis unter 1 Jahr..... 4 1 bis unter 1½ Jahren..... 5 1½ bis unter 2 Jahren..... 6 2 bis unter 4 Jahren..... 7 4 und mehr Jahren..... 8	erwerbstätig, berufstätig... 1 Grundwehr-/Zivildienstleistender..... 2 in Vollzeitausbildung oder -fortbildung..... 3 Hausfrau/-mann..... 4 Sonstiges (z. B. im Ruhestand)..... 5	Ja..... 1 Nein..... 8	Ja..... 1 Nein..... 8	Ja..... 1 Nein..... 8	Arbeiterrentenversicherung - LVA (früher: Invalidenversicherung - IV oder auch FDGB)..... 1 Knappschaftliche Rentenversicherung - KRV..... 2 Angestelltenrentenversicherung - BfA (früher: auch FDGB)..... 3	

Berichtswoche: 20. bis 26. April 1998

Aus- und Weiterbildung (an alle Personen im Alter von 15 Jahren und mehr)																								
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Nur für Personen, die gegenwärtig keine allgemeinbildende Schule besuchen:															An alle Personen:								
	Haben Sie einen allgemeinen Schulabschluß ?	Wenn 1 in 6/13			Wenn 3, 4 oder 5 in 6/14		Wenn 1 in 6/16		Wenn 8 in 6/18		Wenn 1 in 6/18 oder 6/19						Haben Sie seit Ende April 1997 an einer allgemeinen Weiterbildung teilgenommen?							
		Welchen höchsten allgemeinen Schulabschluß haben Sie?	Haben Sie Ihren Abschluß an einer allgemeinbildenden Schule oder an einer beruflichen Schule erworben?		Haben Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluß ?		Welchen höchsten beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluß haben Sie?		Nehmen Sie gegenwärtig an einer beruflichen Ausbildung, Fortbildung, Umschulung teil, oder haben Sie an einer solchen in den letzten 4 Wochen teilgenommen?		Haben Sie seit Ende April 1997 an einer beruflichen Ausbildung, Fortbildung oder Umschulung teilgenommen?		Besuchen (oder besuchten) Sie im Rahmen dieser Maßnahme eine berufliche Schule/ Hochschule ?		Wenn 1 in 6/20 Handelt (oder handelte) es sich dabei um ...? (berufliche Schule/ Fach-/ Fachhoch-/ Hochschule)				Wenn 8 in 6/20 oder 1 in 6/21 Handelt (oder handelte) es sich bei dieser Maßnahme um ...? (berufliches Praktikum/ Lehrausbildung/ sonstige Aus-, Fortbildung/ Umschulung)		Wo bzw. wie wird (oder wurde) diese Maßnahme überwiegend durchgeführt ?		Handelt (oder handelte) es sich bei dieser Maßnahme um ...? (erste Ausbildung/ Fortbildung in anderem Beruf/ anderes)	
Für Personen im Alter von 51 Jahren und mehr: freiwillig																								
10	11	12	6/13	6/14	6/15	6/16	6/17	6/18	6/19	6/20	6/21	6/22	6/23	6/24	6/25	6/26	6/27	6/28						
6	0	1																						
6	0	2																						
6	0	3																						
6	0	4																						
6	0	5																						
			Ja..... 1 Nein... 8 Keine Angabe... 9					Ja..... 1 Nein..... 8	Ja..... 1 Nein..... 8	Ja..... 1 Nein..... 8														
			Haupt-(Volks-)schulabschluß 1 Abschluß der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR..... 2 Realschulabschluß (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluß..... 3 Fachhochschulreife..... 4 Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)..... 5 Keine Angabe..... 9	Allgemeinbildende Schule..... 1 Berufliche Schule..... 2 Keine Angabe..... 9	Ja..... 1 Nein... 8 Keine Angabe... 9	Anlernausbildung oder berufliches Praktikum..... 1 Abschluß einer Lehrausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluß..... 2 eine Fachschule..... 3 Abschluß der Fachschule in der ehemaligen DDR..... 4 Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß)..... 5 Hochschulabschluß..... 6 Keine Angabe..... 9	eine berufliche Schule (ohne Fachschule)..... 1 eine Fachschule..... 2 eine Fachhochschule..... 3 eine Hochschule..... 4	Berufliches Praktikum..... 1 Lehrausbildung..... 2 Sonstige Ausbildung, Fortbildung, Umschulung..... 3	Am Arbeitsplatz, im Betrieb..... 1 Bei einer Industrie- und Handelskammer usw. 2 In einer besonderen Fortbildungs-/Umschulungsstätte..... 3 An einer beruflichen Schule/ Hochschule..... 4 Durch Fernunterricht..... 5 Auf andere Art..... 6	die erste berufliche Ausbildung..... 1 eine berufliche Fortbildung im gegenwärtigen oder zuletzt ausgeübten Beruf..... 2 eine Ausbildung in einem anderen Beruf..... 3 Aus-, Fortbildung oder Umschulung für einen anderen Zweck..... 4	unter 1 Woche..... 1 1 Woche bis unter 1 Monat..... 2 1 bis unter 3 Monate..... 3 3 bis unter 6 Monate..... 4 6 bis unter 12 Monate..... 5 1 Jahr und länger..... 6	Stundenzahl eintragen (ggf. gerundet)	Ja..... 1 Nein..... 8											

Familienname, Vorname

(Reihenfolge:
Ehegatten, Kinder, Verwandte,
Familienfremde)

Frage-Nr. →

Schlüssel
für →
Eintragungen

Lfd.
Nr.
der
Person
im
Haus-
halt

0 1

0 2

0 3

0 4

0 5

Unterhalt/Einkommen (an alle Personen)			Erwerbsbeteiligung ein Jahr vor der Erhebung (an alle Personen)				Wohnsitz ein Jahr vor der Erhebung (an alle Personen)					Vom Statistischen Landesamt auszufüllen!								
Neben Einkommensquellen wie Erwerbstätigkeit, Rente/Pension oder öffentlichen Zahlungen kann es noch andere Einkommen geben. Beziehen Sie andere Einkommen? Mehrfachangabe möglich			Höhe des persönlichen Nettoeinkommens* im April		Höhe des Nettoeinkommens des Haushalts* im April		Wenn 1 in 6/64				Wenn 8 in 6/66					Wirtschaftszweig Ende April 1997				
							Was traf Ende April 1997 auf Ihre damalige Situation zu? Waren Sie ...?	Waren Sie Ende April 1997 tätig als ...?	Welchem Wirtschaftszweig gehört der Betrieb an, in dem Sie Ende April 1997 tätig waren?		War Ihr Wohnsitz Ende April 1997 derselbe wie zur Zeit der jetzigen Erhebung?	Lag Ihr früherer Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland?	Wenn 1 in 6/67		Wenn 8 in 6/67		In welchem anderen Staat lag Ihr früherer Wohnsitz?			
									Zum Beispiel: Werkzeugmaschinenbau Lebensmitteleinzelhandel	nicht: Fabrik Handel			In welchem Bundesland befand sich Ihr früherer Wohnsitz?	Zu welchem Regierungsbezirk/ welcher Region gehörte Ihr früherer Wohnsitz?						
1.	2.	3.	6/60	6/61	6/62	6/63	6/64	6/65	f	6/66	6/67	6/68	6/69	6/70	6/71	6/72	6/73	6/74	6/75	6/76
Ja - und zwar ... Betriebsrente (einschl. Vorruhestandsgeld)..... 1 Altenteil..... 2 Einkommen aus eigenem Vermögen, Zinsen..... 3 Leistungen aus einer Lebensversicherung..... 4 Einkommen aus Vermietung, Verpachtung..... 5 private Unterstützungen..... 6 Nein 8			Siehe Liste K S. 4		Siehe Liste L S. 4 *) Bitte die DM-Beträge sämtlicher Einkommen aller Haushaltsmitglieder zusammenzählen!		Klartext eintragen! Keine Angabe..... KA Selbständiger ohne Beschäftigte..... 1 Selbständiger mit Beschäftigten..... 2 Mithelfender Familienangehöriger..... 3 Angestellter, Arbeiter, Beamter, Richter, Zeit-/Berufssoldat..... 4 Keine Angabe..... 9				Ja..... 1 Ja..... 1 Nein..... 8 Nein..... 8 Keine Angabe... 9 Keine Angabe... 9					Siehe Liste F S. 2 Siehe Liste G S. 3 Siehe Liste A S. 1				
Erwerbs-/Berufstätiger (auch mithelfend)..... 1 arbeitsuchend/arbeitslos..... 2 Schüler/Student, Auszubildender..... 3 Grundwehr-/Zivildienstleistender..... 4 Sonstiges..... 5 Keine Angabe..... 9																				

Bitte befragen Sie nun den Haushalt zu seiner Wohnsituation! (Interviewervordruck 2)

Rechtsgrundlagen: Rechtsgrundlage ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz) vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34) in Verbindung mit der Verordnung (EWG) Nr. 3711/91 des Rates vom 16. Dezember 1991 zur Durchführung einer jährlichen Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (Abl. EG Nr. L 351, S. 1) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34).

Verordnung über die zuständige Behörde für Bundesstatistiken vom 11. 2. 1980 (GV NW S. 99).

Die Vorschriften des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten (Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen - DSGVO) vom 15. 3. 1988 (GV NW S.160) stehen der Durchführung der Erhebung nicht entgegen; vgl. § 4 DSGVO.

Hilfsmerkmale: Die Namensangaben auf dem Erhebungsvordruck erleichtern das Ausfüllen und erlauben uns, möglicherweise notwendige Rückfragen zu stellen. Die Namen der Haushaltsmitglieder und des Wohnungsinhabers sowie Telefonnummer, Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude und der Name des Betriebes sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nicht in Verbindung mit Ihren Auskünften zu den Erhebungsmerkmalen verarbeitet.

Frageprogramm: Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU werden gemeinsam durchgeführt. Einige Fragen betreffen nur den Mikrozensus. Die Fragen, die für beide Erhebungen gestellt werden, sind folgende: 3/14-3/18, 3/21-3/29, 3/35, 3/36, 4/13-4/16, 4/18-4/24, 4/32-4/33, b, c, 4/35-4/36, 4/39-4/48, 4/50-4/51, 4/53-4/62, 4/64-4/65, 5/13-5/22, d, e, 5/25-5/26, 5/34-5/47, 5/51-5/55, 5/58-5/62, 6/13-6/14, 6/16-6/22, 6/24-6/27, 6/64-6/73, f. Die Frage 6/15 wird nur für die Arbeitskräftestichprobe der EU gestellt.

Hinweise zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung, zur statistischen Geheimhaltung, zur gesetzlichen Regelung der Auskunftserteilung, zur Trennung und Löschung, zu den Rechten und Pflichten des Interviewers und zu Bedeutung und Inhalt von laufenden Nummern und Ordnungsnummern sind der „Kurzinformation für die Befragten“ und den „Zusätzlichen Informationen zum Mikrozensus/Arbeitskräftestichprobe der Europäischen Union 1998“ zu entnehmen.